



JAHRESBERICHT 2020  
STADTTEILSEKRETARIAT KLEINBASEL



## INHALTSVERZEICHNIS JAHRESBERICHT 2020

---

2 - 3

EIN JAHR MIT CORONA  
BERICHT DES PRÄSIDIUMS

4 - 5

2020 IN ZAHLEN  
BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

6 - 7

SCHWERPUNKTTHEMEN 2020  
REPORTING ANLAUFSTELLE STS

8

MITWIRKUNGSVERFAHREN NACH §55

9

ORGANISATIONSENTWICKLUNG TRÄGERVEREIN STS

14 - 25

2020 IM RÜCKBLICK | NEWSLETTERS

26

BILANZ 2020

28 - 29

ERFOLGSRECHNUNG 2020

30

ANHANG JAHRESRECHNUNG 2020

31

REVISIONSBERICHT

33

VORSTAND | STADTTEILSEKRETARIAT | REVISOREN

33

UNSERE GÖNNER 2020 – WIR DANKEN!

35

MITGLIEDERORGANISATIONEN

36

KONTAKT | KONTOVERBINDUNG



## EIN JAHR MIT CORONA BERICHT DES PRÄSIDIUMS

---

2020 war ein aussergewöhnliches Jahr für den Trägerverein Stadtteilsekretariat Kleinbasel - nicht nur wegen Corona. Diese Pandemie hat aber die Geschicke des Vereins in diesem Jahr doch sehr stark beeinflusst. Publikumsveranstaltungen wie die Kleinstadtgespräche konnten nicht durchgeführt werden. Auch Delegiertenversammlungen mit Abstand, Masken und zugewiesenen Sitzplätzen waren eine neue Erfahrung. Trotz diesen widrigen Umständen waren die Veranstaltungen gut besucht, die Stimmung war entspannt und die Diskussionen waren angeregt. Dies galt auch für Informationsveranstaltungen zur Organisationsentwicklung. Dabei konnte das für den Verein wichtige Vorhaben entscheidend weiterentwickelt werden.

Ein wichtiges Ereignis für das Stadtteilsekretariat war die Genehmigung des Ratschlags «Ausgabenbewilligung für Staatsbeiträge in der Quartierarbeit für den Betrieb von 15 Quartiertreffpunkten, zwei Stadtteilsekretariaten und einer Quartierkoordination in den Jahren 2020 bis 2023» durch den Grossen Rat. Auch wenn der Ratschlag letztlich deutlich angenommen wurde, waren die Stadtteilsekretariate bei der Beratung nicht unumstritten. Es ist darum wichtig, dass die angestossene Organisationsentwicklung zügig und breit abgestützt weiterentwickelt wird.

Corona hat auch die Arbeit in der Geschäftsstelle stark beeinflusst. Während der ganzen Zeit war aber das Stadtteilsekretariat, unter Einhaltung der vorgegebenen Schutzmassnahmen, während der vorgesehenen Geschäftszeiten offen.

Mit der Zwischennutzung des Projektraumes an der Rosentalstrasse 33, den uns Immobilien Basel-Stadt (IBS) dankenswerterweise zur Nutzung überlassen hat, konnte unsere Trägerschaft wie viele Organisationen von dem «coronakonformen» Sitzungsraum profitieren.

Es wurde, soweit es möglich war, an den für dieses Jahr vorgesehenen Aufträgen wie den Schwerpunktthemen 2020 gearbeitet, Projekte wurden weiterentwickelt und Anfragen von Personen, vom Kleingewerbe und von Vereinen aus dem Kleinbasel beantwortet.

Pandemiebedingt war das nicht immer ganz einfach. Belastend, auch in finanzieller Hinsicht, für die Geschäftsstelle und den Vorstand kam hinzu, dass der Grosse Rat den oben erwähnten Ratschlag, coronabedingt, erst am 13.5.2020 genehmigt hat. Bis im Mai 2020 war nicht klar, unter welchen Voraussetzungen der Trägerverein weiterarbeiten kann.

Die Annahme vieler, die Coronasituation entspanne sich in der zweiten Jahreshälfte, ist nicht eingetroffen, im Gegenteil. Der Vorstand sah sich so gezwungen, die Delegiertenversammlung und auch seine Sitzungen online abzuhalten. Das hat, dank der guten und umsichtigen Vorbereitung durch die Geschäftsstelle, gut geklappt. Unter diesen Umständen konnte auch die Organisationsentwicklung verabschiedet werden. Die Zustimmung zum neuen Betriebskonzept, zusammen mit den Anträgen der Steuergruppe, dürfte wegweisend sein für die weitere Entwicklung des Trägervereins.

Auf Ende des Jahres 2020 sind die Vereine Gassenarbeit Schwarzer Peter und der Alevitische Kulturverein ausgetreten und der Verein Wettsteinmarkt neu dazugestossen. Ich bedanke mich bei allen, die dafür gesorgt haben, dass der Trägerverein gut durch diese Zeit gekommen ist, vorneweg bei den Mitgliedervereinen und ihren Delegierten und meinen Vorstandsmitgliedern. Leider verlassen Barbara Krieg, Salome Bessenich, Raymond Caduff und Bruno Suter den Vorstand und wir wünschen ihnen alles Gute.

Ein weiterer Dank geht an den Projektleiter der Organisationsentwicklung Matthias Brüllmann und die Steuergruppe, die zielstrebig und mit viel Engagement das wichtige Vorhaben erfolgreich bearbeitet und zu einem Abschluss geführt haben. Trotz schwierigen und zum Teil unklaren Verhältnissen haben Theres Wernli und Heike Oldörp die Geschäftsstelle tatkräftig geführt - vielen Dank.

Auch das Jahr 2021 wird für den Trägerverein unter dem Motto Wandel stehen. Wechsel im Vorstand, die Entwicklung eines Leitbildes und trotz oder mit Corona die intensive Nutzung des öffentlichen Raumes, neue Projekte und Mitwirkungsverfahren fürs Kleinbasel.

Johannes Bühler, Präsident Stadtteilsekretariat Kleinbasel



58

STUNDEN FÜR FAIRPLAY UND KENNENLERNEN AUF DER ERLERMATT

477

MAILS AN DEN VORSTAND

599

NEWSLETTER-ABONNENTEN/INNEN

26

STUNDEN FÜR DIE KUSCHEL-SCHOLLE DREIROSENANLAGE

8

STUNDEN FÜR DIE KLEINBASLER KÜSTE; KLARSCHIFF MACHT JETZT DAS RHYLAX-TEAM

23

STUNDEN INS GRAB DER VERLORENEN ZEIT FÜR DIE PANDEMIE-BEDINGT ABGESAGTE INFORMATIONS-VERANSTALTUNG KLYBECKSTRASSE

20

PROZENT MEHRAUFWAND FÜR DIE CORONA-KONFORME VEREINSORGANISATION

44

STUNDEN GEGEN VERLORENEN MULL

120

STUNDEN FÜR DIE BEACKERUNG DIESES FRUCHTBAREN FELDES DER UNTER SCHIEDLICHEN ANSPRÜCHE

20

WOCHEN WARTEN AM WALL DES MISSTRAUENS

49

HERANGETRAGENE WUNSCHEN VON QUARTIERBEWOHNENDEN

2010

FACEBOOK FANS

934

BESUCHE AUF DER WEBSITE MONATLICH

55

SANDWICHES ALS TREIBSTOFF FÜR DIE ORGANISATIONS-ENTWICKLUNG

## 1 NUTZUNG ÖFFENTLICHER RAUM, GEWERBE UND UMWELT

Coronabedingt wurde der öffentliche Raum im Jahr 2020 mit allen Begleiterscheinungen intensiver genutzt.

Mit den Arealrangern hat sich die Lage im Sommer 2020 auf der Dreirosenanlage etwas entspannt. Mit weiteren baulichen Massnahmen wie der Parkouranlage, vermehrten Polizeikontrollen und dem ständigen Einsatz der Jugendarbeit blieb die Situation für die Familien erträglich. Kaum kam der Winter und die soziale Kontrolle liess nach, eigneten sich diverse Problemgruppen den überdachten Streifen entlang der Brücke wieder an. Während des Lockdowns und der Absenz der Mitarbeitenden hat sich die bedrohliche Lage wieder zugespitzt. Das STS nahm an diversen Krisensitzungen teil und bat die Politik und Verwaltung um Unterstützung bei der Durchsetzung von Regeln. Das Rhylax-Team kontaktierte am Rhein die Nutzenden und bat sie um Rücksichtnahme und Abfallvermeidung. Das Pilotprojekt war um einiges wirksamer als im ersten Jahr und die Interventionen wurden von den Nutzenden gut angenommen. Das STS vermittelte bei Littering-Bearstandungen auf der Erlenmatt und dem Matthäusplatz. An beiden Orten ist auch mit mehr Abfallbehältern dem Littering nicht beizukommen.

Coronabedingt wurde die bereits organisierte Informationsveranstaltung zur Erneuerung der Klybeckstrasse und zur Anpassung an das BehiG abgesagt. Sie wurde auf den Baubeginn 2021 verschoben. Das STS setzt sich dafür ein, dass coronabedingte Absagen von Veranstaltungen zukünftig durch digitale Formate ersetzt werden. Weiterhin bereitet die Entwicklung im Sexgewerbe Sorgen. 2020 unterstützten wir die Selbstorganisation der IG Toleranz, die einen Forderungskatalog erarbeitete, der ihre Situation rechtlich klären soll. Sie wollen ihre Etablissements legal führen, die Frauen schützen und illegale Strukturen vermindern, was aber unter den gegebenen, gesetzlichen Bestimmungen kaum möglich ist. Die «IG Toleranz» fordert daher, die Vorgaben zu überprüfen, Lücken zu schliessen und eine Prostitutionsbewilligung für alle Sexarbeitenden einzuführen. Diese Forderungen stellten sie im November interessierten Grossräten/innen vor.

## 2 VERKEHR

Bei den Bau- und Verkehrsprojekten setzt sich das STS für konsequenten Informationsfluss zur Umsetzung von Tempo 30 und Tempo 20 im Kleinbasel ein. Nach einem personellen Wechsel war der Informationsfluss ins Stocken geraten. Doch nun haben wir erreicht, dass die Infos ans STS und ins Quartier automatisiert werden.

## 3 VERMITTLUNG

Das STS konnte coronabedingt keine kleinstadtgespräche organisieren. Das STS unterstützte aber die Vernetzung von Organisationen und die Entwicklung von Projekten in der Seniorenarbeit in den Quartieren Wettstein, Schoren und Klybeck und gab fachlichen Input zur Basler Alterspolitik 55+. Leider fiel die öffentliche Veranstaltung des Gesundheitsdepartementes im April coronabedingt aus. So wurde die öffentliche Mitwirkung zur Vision „Gut und gemeinsam älter werden im Kanton Basel-Stadt“ im 3. Quartal digital durchgeführt. Das STS hat seine gesamten Netzwerke mobilisiert, daran teilzunehmen.

## 4 QUARTIERE IM FOKUS

**Klybeck:** Das eingereichte Konzept für einen Quartierrat im Klybeck mit partizipativem Budget wurde von Stiftungen und Kanton abgelehnt. Den Quartierarbeiterinnen im Klybeck wurde gekündigt, was ein alternatives Vorgehen auch nicht unterstützte. Ob „#wirsindklybeck“ weitergeführt wird, ist offen.

**Erlenmatt:** Am Runden Tisch wünschten sich die Botschafter/innen auf der Erlenmatt Unterstützung bei Fairplay im Park (Hunde, Abfall). Coronakonform wurde eine Plakaktion vom STS auf der Erlenmatt organisiert. Die dazu passenden Flyer wurden von den Botschafter/innen direkt an die Hundehaltenden verteilt. Aufgrund der Abfallsituation wurde am Clean-up-Day (11. und 12. September) vom STS eine Aktion mit den Botschafter/innen und dem Amt für Umwelt durchgeführt. Die Aktionen haben gezeigt, dass es nur wenige sind, die sich nicht an die Regeln halten. Gemäss einer Botschafterin gebe es aber auch dort Besserung und ein Umdenken. Die Vernetzung der Akteure/innen auf der Erlenmatt zwecks gegenseitigen Austausches und einer abgestimmten Jahresplanung der Aktivitäten gelang coronabedingt erst beim zweiten Anlauf. Die Jahresplanung ist nun für ein Jahr in der Obhut des STS, bis eigene Webseiten erstellt sind. Sich im Osten und Westen kennen lernen ist das oberste Ziel, um längerfristig Synergien zu nutzen. Schule und Gewerbe sind miteinbezogen.

**Rosentalstrasse:** Das STS unterstützt als Verbindungsglied zur Verwaltung auf Wunsch des Vereins Pro Rosentalstrasse gewerbefreundliche Massnahmen sowie die Nachbarschaftsentwicklung an der Rosentalstrasse. 2021 soll eine neue Form des Rosentalfestes durchgeführt werden. Die Planung dafür hat im Sommer 2020 mit der Suche nach Partnerorganisationen wie allwäg begonnen. Auch die Zusammenarbeit mit dem QTP Burg wurde gesucht.

## 5 FACHGREMIEN

Das STS KB stand im regelmässigen Austausch mit verschiedenen Verwaltungsstellen, mit dem Ziel, die rechtzeitige Informationsvermittlung zu verbessern.





## MITWIRKUNGSVERFAHREN NACH §55

### **M 1 Grünraum Landhof (Nr. 13 / §55)**

Ein Entscheid des Grossen Rats für das Bauvorhaben Landhof steht immer noch aus.

### **M 2 Hafen- und Stadtentwicklung 3Land (Nr. 16 / §55)**

Nach den Dialogveranstaltungen zu den Planungen am Klybeck- und Westquai warten die Teilnehmenden bis Oktober auf die Protokolle, in denen auch Themen für den Stadtteilrichtplan gesammelt wurden.

### **M 3 Tramnetz 2020 (Nr. 23 / §55)**

Es liegen keine neuen Informationen vor. Grundsätzlich wünscht man sich mehr Informationen zur Tramnetzentwicklung und zu den Projekten.

### **M 4 Neubau Messeparkhaus (Nr. 40 / §55)**

Der Bebauungsplan wurde 2020 mit Anpassungen genehmigt.

### **M 5 Testplanung Solitudepromenade (Nr. 45 / §55)**

Der Trägerverein STS KB hat zur Solitudepromenade erneut einen Mitwirkungsantrag gestellt. An der Auslegeordnung wird festgehalten, dass mit der Planaufgabe zum Bebauungsplan Roche Südareal die Kommunikation und Mitwirkung zur Solitudepromenade gestartet wird. Im Verlauf des Sommers 2021 wird die Bebauungsstrategie für das Südareal geändert. Daraufhin wird die Mitwirkung zur Solitudepromenade davon entkoppelt.

### **M 6 Stadtteilrichtplan Klybeck Kleinhüningen (Nr. 44 / §55)**

Für die Mitwirkung zum Stadtteilrichtplan müssen alle Planungen und Prozesse im Klybeck-Kleinhüningen gut abgestimmt werden. Die Vorbereitungen zur Mitwirkung starten nach dem Grossratsbeschluss im November.

### **M 7 Claraplatz (Nr. 47 / §55)**

Das STS verhandelte im Frühsommer 2019 mit der Verwaltung und den antragstellenden Vereinen das Vorgehen zur Mitwirkung Claraplatz. Die Vorstudie Verkehr zum Claraplatz läuft noch. Gemäss der Auskunft des Projektleiters Planungsamt wird der Handlungsspielraum gering sein.

### **M 8 Klybeckplus (Nr. 43 / §55)**

Das STS reichte im Juni einen Mitwirkungsantrag ein, um an der Architektur des Mitwirkungsverfahrens mitzuarbeiten. Da die Prozesseigner an der bisherigen Vereinbarung und Mitwirkung festhalten, lehnen sie den Antrag ab. Im September stellt das STS das erste Wiedererwägungsgesuch in der Geschichte nach §55. Trotz Wiedererwägung hielten die Verantwortlichen am Entscheid fest. Anträge auf Mitwirkung sollen die Beteiligung am Planungsprozess anstossen, ein Anspruch auf Beteiligung an der Gestaltung des Mitwirkungsprozesses besteht jedoch nicht.

### **M 9 Weiterentwicklung Mitwirkung (Nr. 50 / §55)**

Das STS unterstützte die Teilnahme an der digitalen Mitarbeit an der Mitwirkung §55. Im Frühjahr fand eine digitale Befragung zu den Thesen in Bezug auf das angestrebte Mitwirkungsgesetz statt. Diese Erkenntnisse werden nun in den Bericht an den Regierungsrat zur Motion betreffend «Konkretisierung der Mitwirkung der Quartierbevölkerung auf Gesetzesebene» einfließen.

## ORGANISATIONSENTWICKLUNG TRÄGERVEREIN STS KLEINBASEL 2019 | 2020 | 2021

2019 wurde im Rahmen von grossrätlichen Vorstössen die weitere Finanzierung des Stadtteilsekretariates Kleinbasel durch den Kanton BS in Frage gestellt. Eine definitive Zusage zur weiteren Finanzierung fiel dann erst im April 2020. Für das STS KB bedeutete dies über mehrere Monate hinweg eine grosse Verunsicherung. Die Verunsicherung ergab sich aber nicht nur wegen der Finanzierung, sondern auch wegen der Fragen rund um die Ausrichtung des STS KB, um die Notwendigkeit der Tätigkeit, um die Arbeitsweise und die Zusammensetzung.

Für die Mitgliederorganisationen war klar, dass das STS KB eine wichtige Funktion als übergreifende Organisation im Kleinbasel wahrnimmt. Die Delegiertenversammlung entschied deshalb im September 2019, dass eine Organisationsentwicklung angegangen werden soll. Mit externer Begleitung durch die Beratungsfirma Schiess AG wurde eine Ist-Analyse gemacht und anschliessend ein Betriebskonzept erarbeitet. Dank der intensiven und engagierten Arbeit der Mitglieder der OE konnte im neu formulierten Betriebskonzept eine gemeinsame Basis definiert und festgehalten werden, welche die Delegiertenversammlung verabschiedet hat. Zudem wurde festgelegt, dass ein Leitbild erarbeitet werden soll, dass eine Statutenrevision eingeleitet wird und dass ein Kommunikationskonzept und verschiedene Handlungskonzepte zum Qualitätsmanagement und zum Datenschutz erarbeitet werden sollen. Diese Arbeiten werden 2021 und 2022 folgen. Die im Jahr 2020 erarbeiteten Grundlagen und die Diskussionen um ein gemeinsames Verständnis haben den Trägerverein und das Stadtteilsekretariat gestärkt. Ein herzliches Dankeschön für die bisher geleistete Arbeit gehört allen, die im OE-Projekt mitgearbeitet haben.

**Projektleiter:** Brüllmann Matthias, Zukunft.Klybeck

**Steuergruppe:** Frey David, NQV Hirzbrunnen; Schuler Peter, pro kasernenareal; Rapp Matthias, Verein Rheinpromenade Kleinbasel; Moerikofer Christoph, Zukunft.Klybeck; Lüchinger Martin, SP Quartierverein Clara/Wettstein/Hirzbrunnen; von Tschärner Natalie, Burg – Quartiertreffpunkt Wettstein

**Projektgruppe:** Gassmann Stephan, NQV Hirzbrunnen; Rivetti Roberto, wettstein21; Bühler Johannes, Vorstand STS KB; Wernli Theres, Co-Leiterin STS KB

Der Trägerverein des Stadtteilsekretariates hat 44 Mitglieder, die alle ihre eigenen Strukturen haben und sich für die unterschiedlichsten Anliegen einsetzen. Der Prozess der Organisationsentwicklung ist daher anspruchsvoll und benötigt anders als in einem betrieblichen Umfeld längere Zeit. Es ist sinnvoll, sich auch für diese Arbeit Zeit zu lassen.









## Ideen für das Rosental Areal

Das bisher geschlossene Firmen- und Forschungsareal gegenüber dem Badischen Bahnhof soll sich zum offenen Stadtquartier «Rosental Mitte» entwickeln. Dazu findet am Montag, 27.1.2020 eine Anhörung statt. Seit das Areal 2016 bzw. 2019 vom Kanton gekauft wurde, werden bei den Verantwortlichen Immobilien Basel-Stadt und Bau- und Verkehrsdepartement die Entwicklungsmöglichkeiten und Szenarien diskutiert. Das Areal wird weiterhin schwerpunktmässig Arbeitsort sein, aber es soll auch das angrenzende Quartier von der Entwicklung profitieren. Zu dem städtebaulichen Leitbild wird nun eine Anhörung durchgeführt. Was plant der Kanton? Was bringt die Entwicklung den Nachbarn? Was ist aus Ihrer Sicht dabei zu beachten? Informieren Sie sich und diskutieren Sie mit: **Montag, 27.1.2020, 19 – 22 Uhr, Aula Sandgrubenschulhaus, Schwarzwaldallee 161.** Anmeldung bis 17.1.2020 bei [hallo@kleinbasel.org](mailto:hallo@kleinbasel.org) oder 061 681 84 44



Luftbild Rosentareal

### Quartierstudie Rosental

Im Rosentalquartier stehen grosse Entwicklungen an wie die Öffnung des industriell genutzten Rosentalareals oder die Entwicklungen rund um die Messe. Um diese Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf das Quartier einordnen und managen zu können, wurde eine Quartierstudie beauftragt und ein Stadtteilmonitoring gestartet. In der Quartierstudie wird das Rosental mit seiner Bevölkerung, seine Geschichte und Identität porträtiert und die Strukturen wie Bebauung, Grün- und Freiräume, Nutzungen und die Erschliessung analysiert. Die Studie und das Monitoring können heruntergeladen werden unter: [www.entwicklung.bs.ch/stadtteile/stadtteilentwicklung/rosental.html](http://www.entwicklung.bs.ch/stadtteile/stadtteilentwicklung/rosental.html)

### Verdichten – leicht(er) gemacht

EspaceSuisse zeigt im Auftrag des Bundesamtes für Raumentwicklung ARE in einem Bericht auf, wie mit den verschiedenen Hindernissen bei Innenverdichtung umgegangen werden kann. Neben Hinweisen zu rechtlichen Aspekten werden auch Regelungen für eine qualitätsvolle Verdichtung aufgeführt: Unter anderem wird eine grosse Chance in informellen Pla-

nungsinstrumenten wie Leitbildern oder Konzepten gesehen, in denen sich die planenden Behörden zusammen mit der Bevölkerung bereits in einem frühen Stadium Gedanken über die künftige räumliche Entwicklung machen. Mehr unter: [www.espacesuisse.ch/de/news](http://www.espacesuisse.ch/de/news).

### Nachtruhe 23 Uhr

«Werden mit der Verkürzung der Nachtruhe gleichzeitig die Boulevardöffnungszeiten entsprechend verlängert?» lautet eine Frage, mit der das Stadtteilsekretariat aktuell konfrontiert wird. Die Antwort lautet: Nein! Mit der Totalrevision des kantonalen Übertretungsstrafgesetzes Basel-Stadt wird die Nachtruhe auf 23 Uhr verkürzt. Auch gibt es für den Einsatz von Lautsprechern nur noch eine Bewilligungspflicht in der Zeit von 22 – 7 Uhr. Diese Regelung betrifft jedoch nur den verhaltensbezogenen Lärm von Privatpersonen, nicht aber den Lärm von bewilligungspflichtigen Anlagen, wozu z. B. Boulevardrestaurants und Veranstaltungen zählen. Für Anlagen wie diese gilt die schweizerische Lärmschutzverordnung, die weiterhin in ihrer bisherigen Fassung Gültigkeit hat. Somit gelten trotz kürzerer Nachtruhe die Öffnungszeiten von Boulevardrestaurants unverändert weiter.



### Termine:

#### Nacht und Flamme

Landhoeffener, Schlangenbrot und warme Getränke  
Landhof, Riehenstr. 78A  
[wettstein@qtp-basel.ch](mailto:wettstein@qtp-basel.ch)  
**17.01.2020, 17.30-19.30 Uhr**  
Café Dialogue:

#### Sterben und Tod - gestern und heute.

Veranstalter: Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt  
Union, Klybeckstrasse 95  
**17.01.2020 14:00 - 16:00**

#### Schnäppchenmarkt

Frauenkleider- und Faschnachtskostümbörse im Grossen Saal, Union, Klybeckstrasse 95  
**25.01.2020 12 - 16.30 Uhr**

#### reparierBar

QTP Wettstein, Burgweg 7  
**25.1.2020, 11 - 14 Uhr**

#### Anhörung Rosental Mitte

Aula Sandgrubenschulhaus, Schwarzwaldallee 161  
**27.1.2020, 19 - 22 Uhr**

### Zurück in die Zukunft

Wolkenkratzer, Tiefbahnen und Kulturtempel – wie haben sich unsere (Ur-)Grosseltern die Stadt (Basel) der Zukunft vorgestellt und was können wir daraus lernen? Das gibt es an der Museumsnacht im Staatsarchiv zu entdecken und zu diskutieren: Was wäre passiert, wenn 1915 das Kleinbasler Marktzentrum gebaut worden wäre – oder 1958 die Innenstadt-Tiefbahn? Wem gehörte die Stadt? Mehr unter: [museumsnacht.ch/programm/staatsarchiv-basel-stadt](http://museumsnacht.ch/programm/staatsarchiv-basel-stadt)

## Ideen für das Rosental Areal

Am 27.1.2020 folgten gut 140 Interessierte der Einladung des Stadtteilsekretariats Kleinbasel, Immobilien Basel-Stadt und des Bau- und Verkehrsdepartementes zur Anhörung Städtebauliches Leitbild «Rosental Mitte». Die Verantwortlichen stellten die Leitplanken für die künftige Entwicklung vor: Das Areal bleibt ein Schwerpunkt für Arbeit, aber mit der Öffnung und angestrebten Belebung soll auch Wohnraum geschaffen werden. Der schluchtartige Charakter des Areals soll erhalten und verdichtet werden - auch mit Hochhäusern. Oberirdisch autofrei und mit aufgewerteten Plätzen und Freiräumen soll Aufenthaltsqualität und Sicherheit für Langsamverkehr entstehen. In den angeregten Diskussionen wurden wichtige Rückmeldungen von den engagierten Quartierbewohnenden gegeben: unter anderem eine nachhaltigere Mobilitätsstrategie, klimaverträgliche Bebauung, eine langsamere und angepasste Arealentwicklung, preisgünstiger Wohnraum und mehr Grünräume wurden da gefordert. Unser Protokoll der Anhörung wird demnächst aufgeschaltet: [www.stskb.ch/home](http://www.stskb.ch/home) und wird in den Ergebnisbericht aufgenommen.



H. Oldörp, B. Aeberhard, B. Rentsch

Zu dem städtebaulichen Leitbild Rosental Mitte kann man bis zum 27. März 2020 auch noch schriftlich seine Rückmeldungen eingeben. Mehr Informationen zu Vernehmlassung, Leitbild und Terminen findet man auf der Website: [www.rosentalmitte.ch](http://www.rosentalmitte.ch). Wer sich vor Ort informieren oder vertiefen möchte: am **13. März 2020** wird ein **Arealrundgang** angeboten, Anmeldung ist zwingend notwendig bei: [rundgang@rosentalmitte.ch](mailto:rundgang@rosentalmitte.ch)

### Politische Mitbestimmung

Die Staatskanzlei lanciert im Kanton Basel-Stadt eine repräsentative Bevölkerungsumfrage zum Thema politische Mitbestimmung und Digitalisierung. Dies geschieht im Rahmen des Projekts «Mein Kanton, meine Meinung, digital», bei dem eruiert werden soll, wie die politische Mitbestimmung in Zukunft digital erfolgen könnte. Die Staatskanzlei möchte die Öffentlichkeit deshalb für die Chancen und Risiken der Digitalisierung der politischen Mitbestimmung sensibilisieren und den Dialog zum Thema vertiefen. Die Bevölkerungsumfrage führt das Meinungsforschungsinstitut gfs Bern durch.

### «Mitwirkung weiterdenken»

Am 23. November 2019 haben rund 100 Personen ihre Vorstellungen und Vorschläge für die Mitwirkung diskutiert. Dabei wurde zwischen zwei Stossrichtungen unterschieden: Was kann im Gesetz geregelt und wie kann die Mitwirkungskultur generell verbessert werden? Der Ergebnisbericht liegt nun vor: [www.entwicklung.bs.ch/Mitwirkung](http://www.entwicklung.bs.ch/Mitwirkung)



Workshop Mitwirkung im November

Ein zweiter Workshop findet am Dienstag, 31. März 2020 um 18.30 Uhr statt. Weitere Informationen folgen.

### Leihlager öffnet Tore

Ein gemeinnütziger Verein eröffnet am 15. Februar den ersten Leihladen in Basel. Sie haben sich zur Aufgabe gemacht, das Leihen preiswerter, praktischer und attraktiver zu machen. Nach dem erfolgreichen Crowdfunding im November können sie nun möglichst hochwertige, langlebige und reparierbare Produkte anbieten. Das Leihlager öffnet seine Tore an der Feldbergstrasse 76 mit einer Eröffnungsfestung von 11 bis 15 Uhr. Info: [www.leihlager.ch](http://www.leihlager.ch)

### Schwimmhalle Bläsi

Der «Quartierverein Matthäusplatz - unser Platz» öffnet jeweils im Winter die Schwimmhalle fürs Quartier. Jeden Mittwoch (ausser während den Schulfestferien) von 20.00 - 21.30 Uhr (Einzeleintritt Erwachsene: CHF 4.50).

### Termine:

**Eröffnung Leihlager**  
Feldbergstrasse 76  
**15.02.20, 11 - 15 Uhr**

**Hallenflohmarkt**  
Union, Klybeckstrasse 95  
**15.02.2020, 10 - 15 Uhr**

**SAFE THE DATE**  
**Rundgang Rosental Mitte**  
Anmeldung zwingend:  
[Rundgang@rosentalmitte.ch](mailto:Rundgang@rosentalmitte.ch)  
**13.03.2020**

**«Mitwirkung weiterdenken»**  
2. Workshop  
**31.3.2020, 18.30 Uhr**

### Café Med in Basel

Die Akademie Menschenmedizin (amm) bietet neu auch in Basel das Café Med an. Ein unentgeltliches Angebot für Patientinnen und Patienten. Ärzte/ Ärztinnen, Psychologen/Psychologinnen und Sozialarbeitende beantworten Fragen, besprechen Behandlungsoptionen und bieten individuelle Entscheidungshilfen. Gestartet ist das «amm Café Med» am 29.01.2020. Es wird einmal monatlich stattfinden im Restaurant Aeschenplatz. [www.menschenmedizin.com](http://www.menschenmedizin.com)



## Mitwirkung weiterdenken 2.0!

Was kann ein Gesetz zur Mitwirkung leisten? Wie soll die Partizipationskultur weiterentwickelt werden? Am Dienstag, 31.03.2020, 18.30-21.00 Uhr werden an einem zweiten Workshop im Begegnungszentrum Union, Klybeckstrasse 95 mögliche Stossrichtungen konkretisiert. Ziel ist es, die am ersten Workshop formulierten Inputs zu prüfen und zu unterscheiden, ob sie auf Gesetzebene, in einem Leitfaden oder eher bei der gelebten Partizipationskultur berücksichtigt werden sollen. Selten helfen Gesetze, Prozesse „mutiger und ergebnisoffener“ zu gestalten. Aber genau dies ist die Herausforderung – wie erhalten wir Spielraum und Klärung beispielsweise bei der «besonderen Betroffenheit» oder welche Instanz Mitwirkungsverfahren prüfen soll? Die Ergebnisse der Mitwirkung vom November 2019 können unter folgendem Link eingesehen werden: [www.entwicklung.bs.ch/mitwirkung](http://www.entwicklung.bs.ch/mitwirkung). Dank dem Einbringen von Ihrem Wissen und Ihren Erfahrungen werden Grundlagen für die Erarbeitung eines Gesetzestextes geschaffen und die Verfahren verbessert. Ein Prozess, der sich lohnt. Bitte beteiligen Sie sich und denken Sie die Mitwirkung weiter. Anmeldung bis 24.03.2020 an [mitwirkung@bs.ch](mailto:mitwirkung@bs.ch) oder 061 267 89 46. Benötigen Sie Betreuung für ihre Kinder? Dann geben Sie dies bei der Anmeldung bitte an.



Mitwirkung weiterdenken, Nov. 2019

### Arealrundgänge Rosental Mitte

Am Freitag, 13. März 2020 werden zwei öffentliche Areal Rundgänge auf dem Rosentalareal angeboten: von 12–13 Uhr und von 13–14 Uhr. Anmeldung zwingend mit Vor- und Nachnamen sowie E-Mailadresse an [rundgang@rosentalmitte.ch](mailto:rundgang@rosentalmitte.ch). Noch bis zum 27. März 2020 läuft die schriftliche Vernehmlassung zum neuen städtebaulichen Leitbild Rosental Mitte. Die Unterlagen finden Sie unter [www.planungsamt.bs.ch](http://www.planungsamt.bs.ch). Vielleicht finden Sie Denkanstösse für schriftliche Rückmeldungen im Protokoll der Anhörung vom 27.1.2020: es ist jetzt aufgeschaltet unter [www.stskb.ch/mitwirkung/rosental-mitte](http://www.stskb.ch/mitwirkung/rosental-mitte).

### Stadtteilmonitoring Klybeck und Kleinhüningen

Im Auftrag der Kantons- und Stadtentwicklung erstellt das Statistische Amt alle fünf Jahre einen Monitoringbericht zur Entwicklung in den Wohnvierteln Klybeck und Kleinhüningen. Beobachtet und abgebildet werden rund fünfzig Kenn-

zahlen aus den Bereichen Bevölkerung, Erwerbsleben und öffentliche Finanzen, Bauen und Wohnen, Bildung, Soziales und Gesundheit sowie Sicherheit, Raum und Umwelt. Der Bericht erscheint alle fünf Jahre und dient der Beobachtung von ausgewählten Veränderungsprozessen. Ziel ist, eingeleitete Entwicklungsmassnahmen zu überprüfen und Handlungsbedarf frühzeitig zu identifizieren. 2015 wurde erstmals ein Stadtteilmonitoring Klybeck und Kleinhüningen durchgeführt. Im Februar 2020 ist der zweite Monitoringbericht für diese Wohnviertel erschienen. Begleitend dazu ist wie schon 2015 eine Quartierbefragung in Vorbereitung.

[www.entwicklung.bs.ch/klybeck-kleinhuenigen](http://www.entwicklung.bs.ch/klybeck-kleinhuenigen).



### Neues Team im KLÛCK

Die Quartierarbeit KLÛCK Klybeck-Kleinhüningen ist seit Februar mit einem neuen Team auch unterwegs. Mit Joel Turnherr und Ulla Stöffler erhalten Aline Diouf und Gaby Berger Verstärkung.

### Termine:

**Tag der Genossenschaften**  
Besichtigung WOHNSTADT Riehenring 3, Basel

[www.wohnportal-basel.ch](http://www.wohnportal-basel.ch)

**28. März 2020, 11-15 Uhr**  
**Zweiter Workshop Mitwirkung weiterdenken!**  
Union, Klybeckstrasse 95

### SAFE THE DATE

«Vision für ein seniorinnen- und seniorengerechtes Basel»  
Workshop für Quartierbevölkerung, Vertretungen der Stadtteile und Institutionen  
Ort wird noch bekanntgegeben

20.04.2020, 14 – 20 Uhr

### Was tun im Notfall bei einer Swisscom-Netzstörung?

In solchen Fällen ist die Einsatzzentrale der Kantonspolizei Basel-Stadt über die Mobilnummern 079 322 20 44 und 079 548 12 78 erreichbar. Die Sanitätsnotruf-Zentrale beider Basel hat die Mobilnummern 079 866 92 88 und 079 866 90 86.

### Sanierung Claramatte

Ab Mitte März ersetzt die Stadtgärtnerei einige Schaukeln auf der Claramatte und platziert einige neue Spielgeräte. Die Arbeiten werden gut drei Wochen dauern.

## Mitwirkung weiterdenken 2.0!

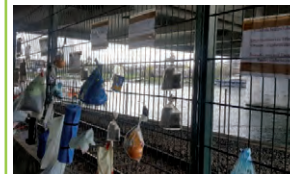
Der zweite Workshop „Mitwirkung weiterdenken!“ vom 31. März 2020 kann aufgrund der aktuellen Massnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus nicht wie geplant durchgeführt werden. Sobald es die Situation zulässt, wird über einen neuen Termin eine Veranstaltung informiert, um den analogen Dialog mit Ihnen fortsetzen zu können. Die bisherigen und auch künftigen Informationen und Dokumente finden Sie auf der Webseite [www.entwicklung.bs.ch/mitwirkung](http://www.entwicklung.bs.ch/mitwirkung). Bald gibt es die Möglichkeit, digital an der Weiterentwicklung teilzunehmen. Wenn Sie interessiert sind, mitzudenken, dann melden Sie sich für den digitalen Dialog an bei: [mitwirkung@bs.ch](mailto:mitwirkung@bs.ch).



### Quartierflohmis abgesagt

Die Aktiven im Verein Stadtprojekt haben sich entschieden, alle Flohmis bis und mit Juni abzusa-gen. Die Entscheidung ist aus Rücksicht auf den Aufwand in den Organisationskomitees und zur Vermeidung unnötiger Kosten gefallen. Umso mehr freuen sich die Teilnehmenden und Flohmi-Fans auf die Herbstlichen Entdeckungstouren in den Quartieren!

[www.quartierflohmi-basel.ch](http://www.quartierflohmi-basel.ch)



### Basler Gabenzaun

In der Theodorsgrabenanlage am Wettsteinplatz und unter der Dreirosenbrücke befindet sich ein Gabenzaun. Es ist ein niederschwelliges Angebot für finanziell Schwächere. Wer aktiv helfen möchte, kann Säckli aufhängen mit ungekühlt haltbaren Lebensmitteln, welche man nicht weiterverarbeiten muss, z. B. Riegel, Obst, Schokolade, Getränke, usw. Auch beliebt sind Hygieneartikel, frische Kleider, Schlafsäcke, Hundefutter, aber keine Zigaretten. Die Säcke mit Inhalt beschriften und gut geschützt vor

Witterung mittels Kordel oder Wäscheschleife aufhängen.

[www.facebook.com/baslergabenzaun](http://www.facebook.com/baslergabenzaun)

### Ranger auf der Dreirosenanlage

Die Beliebtheit der Dreirosenanlage hatte in der nahen Vergangenheit zur Folge, dass es zu Sicherheits- und Litteringproblemen sowie Lärmbelastungen kam. Nun hat der Regierungsrat entschieden, dort einen Rangerdienst einzusetzen. Die Kantons- und Stadtentwicklung wird mit einer geeigneten Trägerschaft eine Leistungsvereinbarung für den Rangerdienst abschliessen. Ziel ist es, die Situation zu entschärfen und die Grundlage für eine Normalisierung ab 2021 zu schaffen. Geplant ist, dass die Ranger ab Mai 2020 für fünf Monate auf der Anlage präsent sein werden.

**Neubepflanzung Unt. Rheinweg**  
Die Stadtgärtnerei pflanzt auf insgesamt rund 650m<sup>2</sup> Rabattenflächen die Rheinpromenade neu an.



In einer ersten Etappe in diesem Frühjahr wird ab Oetlingerstrasse bis Johannerbrücke die Erde erneuert und anschliessend Sträucher gepflanzt. Dies werden vor allem gemeine Berberitze oder Sauerdorn, rote Heckenkirsche, gemeine Felsenbirne, Hartriegel und verschiedene Wildrosenarten sein. Aus finanziellen Gründen wird das Projekt auf zwei Jahre verteilt. Die zweite Etappe ist auf den Frühling 2021 geplant.

### Nachbarschaftshilfe:

Bitte Hygiene-Anweisungen des BAG einhalten, wenn man jemandem seine Hilfe anbietet!

### Basel hilft

Plattform für Hilfs- und Unterstützungsangebote  
<https://gärngschee.ch>

### Corona Nachbarschaftshilfe Rosental

vernetzt Anbietende und Suchende, verschiedene Sprachen: [www.facebook.com/groups/514826262790392/](http://www.facebook.com/groups/514826262790392/)

### Nachbarnet

vermittelt Nachbarschaftshilfe analog: 061 381 02 30 oder [www.nachbarnet.net/pinnwand](http://www.nachbarnet.net/pinnwand)

### Analog

Dein Angebot schreiben, ausdrucken und Zettel aushängen in deinem Quartier! Übersetzungsangebot inklusive. Hier gibt es die Druckvorlage: [www.liebe-nachbarn.com](http://www.liebe-nachbarn.com)

### Schweizweit

Unterstützung organisieren, gefördert vom Roten Kreuz und der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft. [www.fiveup.org](http://www.fiveup.org)

### Koordination im Quartier

Bräuchen Sie Hilfe? Das Stadtteilsekretariat Kleinbasel steht Ihnen auch jetzt für Fragen und Anliegen im Ladenlokal an der Klybeckstrasse 61 zur Verfügung. H. Oldörp und T. Wernli arbeiten abwechselungsweise und sind von Montag bis Donnerstag für Sie da.







## Mitwirkung weiterdenken 2.0!

Rund 100 Personen diskutierten im November 2019 welche Stärken und Schwächen Mitwirkungsverfahren ihrer Meinung nach haben. Der zweite Workshop „Mitwirkung weiterdenken!“ konnte aufgrund der aktuellen Situation nicht durchgeführt werden. Stattdessen gibt es nun die Möglichkeit, die geplanten Inhalte in einem Online-Fragebogen bis am 15. Mai 2020 zu bearbeiten. Dabei können Vertiefungsfragen zu den im ersten Workshop formulierten Anliegen beantwortet werden: <https://de.surveymonkey.com/r/TLM7T7T>. Das Ausfüllen dauert ca. 30 Minuten. **Machen Sie mit - Ihre Meinung ist gefragt!**



### Rosental Mitte

Im Januar 2020 fanden mehrere Aktivitäten rund um Rosental Mitte statt. Der Kanton Basel-Stadt stellte das städtebauliche Leitbild vor. Dies geschah mittels einer Medienorientierung, mit einer öffentlichen Anhörung in der Aula des Sandgrubenschulhauses und öffentlichen Führungen. Fragen und Hinweise wurden alle aufgenommen und werden in den nächsten Monaten im Rahmen eines Ergebnisberichts beantwortet. Aufgrund der aktuellen durch Covid-19 hervorgerufenen Pandemie kann es jedoch zu Verzögerungen kommen. Informieren Sie sich bitte unter <https://rosental-mitte.ch>

### «Ranger» im Kleinbasel

Wegen dem Nutzungsdruck und den Konflikten auf der Dreirosenanlage ist man der Forderung nach einem «Rangerdienst» nachgekommen. Die Fachstelle Stadtteilentwicklung hat nun mit dem Verein Diakonische Stadtarbeit Elim eine Leistungsvereinbarung für einen solchen „Rangerdienst“ auf der Dreirosenanlage für 2020 abgeschlossen.

Unabhängig davon wird am Rheinbord das Pilotprojekt #RHYLAX weitergeführt. Das #RHYLAX-Team unterstützen die unterschiedlichen Anspruchsgruppen am Rheinbord bei einem respekt- und rücksichtsvollen Zusammenleben und infor-

mieren über geltende Regelungen. Das Pilotprojekt wurde im 2019 vom Verein Rheinpromenade angestossen und die Erfahrungen waren positiv, so dass es dieses Jahr unter Leitung der Kantons- und Stadtentwicklung weitergeführt wird. Die #RHYLAX-Teams werden sich auf besonders frequentierte Orte am Rheinbord konzentrieren, neue Interventionsformen umsetzen und neuerdings auch am Grossbasler Rheinbord tätig sein.

### Corona-Helpline

Das HEKS hat eine Corona-Helpline in 10 verschiedenen Sprachen lanciert. Auf Albanisch, Arabisch, Bosnisch/Serbisch/Kroatisch, Kurdisch, Persisch/Dari, Portugiesisch, Spanisch, Tamilisch, Tigrinya und Türkisch wird Ihnen geholfen, wenn Sie während der Corona-Pandemie Fragen oder Sorgen haben und keine der vier Landessprachen verstehen.



Auf 0800 266 785 erhalten Sie Hilfe und Informationen, z.B. zu allen Themen wie Familie, Wohnen, Gesundheit, Arbeit oder Schule. Die Beratungszeiten sind Mo-Fr: 9-12h und 14-17h. Der Anruf ist gratis.

### Teilrichtplan Energie

In Basel sollen die CO2-Emissionen reduziert werden – u.a. durch Verzicht von fossilen Heizungen. Für den Umstieg von Öl und Gas

### Nachbarschaftshilfe:

**Basel hilft**  
Plattform für Hilfs- und Unterstützungsangebote  
<https://gärngschee.ch>

**Corona Nachbarschaftshilfe Rosental**  
vernetzt Anbietende und Suchende, verschiedene Sprachen: [www.facebook.com/groups/514826262790392/](http://www.facebook.com/groups/514826262790392/)

**Nachbar.net**  
vermittelt Nachbarschaftshilfe analog: 061 381 02 30 oder [www.nachbar.net/pinnwand](http://www.nachbar.net/pinnwand)

**Achtung** trotz Regenfällen immer noch Waldbrandgefahr.

auf erneuerbare Energie braucht es ein Planungsinstrument, welches die Verfügbarkeit von klimaneutralen Energiequellen im Kanton kennzeichnet: Teilrichtplan Energie. Konkret hält der Plan fest, in welchen Gebieten welche örtlich gebundenen erneuerbaren Energieträger (z.B. Fernwärme, Grundwasser, Erdwärme) vorzugsweise zu nutzen sind. Der Energiegerichtplan macht keine Vorschriften. Das heisst in der Praxis: Jeder Heizungersatz ist individuell zu beurteilen. So besteht in einem für Fernwärme priorisierten Gebiet weder die Garantie für einen Anschluss an die Fernwärme noch die Pflicht, eine Anschlussmöglichkeit zu nutzen, wenn sich eine andere erneuerbare Lösung (z.B. Nahwärme, Wärmepumpe, Holzschneitzel) ökonomisch und ökologisch als sinnvoller erweist. Unterlagen: [www.aue.bs.ch/energie/gebaeude-energie/energiegerichtplan.html](http://www.aue.bs.ch/energie/gebaeude-energie/energiegerichtplan.html)



## Mein Park ist dein Park?!

Auf der Erlenmatt tummeln sich Zwei- und Vierbeiner, jede Menge Schilder und noch mehr Vorstellungen davon, wer wohin darf. Letztes Jahr sammelte das Stadtteilsekretariat Kleinbasel an einem Runden Tisch zu dem Thema Hunde auf der Erlenmatt Lösungsansätze. Die engagierten Teilnehmer\*innen wünschten sich Unterstützung für ihr Anliegen mit Plakaten und Flyern. Die Plakate sind nun für die nächsten Wochen im Park sichtbar: Sie zeigen auf, welche Wege und Plätze Hunde angeleint begangen werden können und welche Grünflächen und Wasserbecken beispielbar und sauber gehalten werden sollen. Und wer auch das noch übersieht, bekommt von den Botschafter\*innen einen freundlichen Hinweis mit Flyer.



### Ihre Meinung ist gefragt!

Sie wohnen im Klybeck oder Kleinhüningen? Dann haben Sie oder eine andere Person in ihrem Haushalt Ende Mai einen Fragebogen zur Lebens- und Wohnqualität in Ihrem Wohnquartier bekommen. Diese Stadtteilbefragung liefert wertvolle Informationen für die Planung von Basel Nord. Neben der Einschätzung zu den Lebensbedingungen sind die angeschriebenen Personen auch aufgefordert, sich zu den geplanten Arealentwicklungen am Klybeck- und Westquai (Hafen) und auf dem Areal klybeckplus zu äussern. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und anonym. Weitere Informationen und Kontaktdaten für Auskünfte und auch Dolmetscherdienste zur Teilnahme an der Befragung finden Sie hier: <https://stskb.ch/news/>

### Neue Tramhaltestellen und Leitungen für die Klybeckstrasse

Fahrgäste sollen an den Tramhaltestellen „Feldbergstrasse“ und „Bläsiring“ künftig stufenlos ins Tram ein- und aussteigen können. Nicht nur Menschen im Rollstuhl oder Gehbehinderte können so den öffentlichen Verkehr ohne Hilfe besser nutzen, sondern auch ältere Menschen oder solche mit Kinder-

wagen. Auch IWB nutzt diese Gelegenheit. Die Stromleitungen in der Klybeckstrasse zwischen der Haltinger- und der Horburgstrasse müssen saniert werden. Ausserdem möchten einige Haushalte entlang der Strasse künftig mit Fernwärme heizen. Dafür erstellt IWB neue Hausanschlüsse. Die Stadtgärtnerei muss zudem zahlreiche Bäume in der Klybeckstrasse aus Altersgründen ersetzen.



Die aufeinander abgestimmten Bauarbeiten in mehreren Etappen beginnen, Stand heute, im Sommer 2021 und dauern insgesamt circa zwei Jahre. Die Tramgleise müssen für die Bauarbeiten nicht verändert werden. Die BVB musste die Gleise in der Klybeckstrasse bereits 2016 aus Sicherheitsgründen dringend ersetzen. Das Stadtteilsekretariat Kleinbasel und das Bau- und Verkehrsdepartement laden alle Interessierten zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung über die geplanten Bauarbeiten ein. Der Anlass findet am Donnerstag, 20. August 2020 um 19 Uhr im Begegnungszentrum Union, Klybeckstrasse 95 statt. Die Plätze sind begrenzt, darum bitten wir Sie um Anmeldung unter [hallo@kleinbasel.org](mailto:hallo@kleinbasel.org) oder 061 681 84 44.

### Velofreundlicher

Der Kreuzungsbereich Horburgstrasse – Riehenring wird ab

### Nachbarschaftshilfe:

**Nachbarnet** vermittelt Nachbarschaftshilfe analog: 061 381 02 30 oder [www.nachbarnet.net/pinnwand](http://www.nachbarnet.net/pinnwand)

### Termin

#### Chirsimarkt 2020 abgesagt

Dafür findet der Matthäusmarkt, immer samstags 8 - 13 Uhr normal statt. [www.matthaeusmarkt.ch](http://www.matthaeusmarkt.ch)

#### Sonderausstellung «Modern Living

Einfamilienhäuser in Basel und Umgebung 1945–1975» Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26  
10.06.2020- 14.03.2021

#### ImFluss Festival verschoben 01-18. 09.2020

**Juni für die Velofahrenden sicherer umgestaltet.** Die Veloführung und Velostreifen werden übersichtlicher und besser sichtbar gemacht. Für die Verbesserung haben sich Quartierbewohnende eingesetzt. Ausserdem wird der Fussgängerstreifen über den Riehenring vor dem Kreuzungsbereich aufgehoben und vor das künftige Infrastrukturgebäude auf der Erlenmatt verschoben. Allerdings wird der Streifen dort erst realisiert, wenn der Rohbau für das Infrastrukturgebäude fertiggestellt ist.... Dann allerdings bekommt er auch eine Mittelinsel.

#### Festbankgarnituren mieten?!

Jetzt dürfen wieder private Feste organisiert werden und Sie benötigen noch Tisch oder Zelt? Infos: [www.qtp-basel.ch/wettstein](http://www.qtp-basel.ch/wettstein)

## Solitudepromenade

Auf der Solitudepromenade kommen Fussgänger und Velofahrende mal besser und meistens schlechter aneinander vorbei. Die Velofahrenden sind hier eigentlich nur geduldet und mit den engen Kurven und steile Abfahrten kommt es häufig zu heiklen Situationen. Nun wird ausprobiert, ob farbige Bodenmarkierungen auf der Promenade zu mehr Rücksichtnahme führen. Das Pilotprojekt der Stadtgärtnerei wird vom Amt für Mobilität ausgewertet. Der Sommer 2020 steht also für Experimente und unter dem Motto «Faires Miteinander».



### Clarastrasse

An der Clarastrasse ist neben dem Gleisersatz 2023 auch der Umbau der Tramhaltestelle Clarastrasse gemäss den Anforderungen des Bundes (BehiG) für den hindernisfreien Zugang notwendig. Die heutigen Flächen für Boulevardrestaurants und Auslagen sowie Abstellmöglichkeiten für Velos bleiben vom Umfang her erhalten, müssen aber im Bereich der Haltestellen neu organisiert werden. Das Trottoir wird wie in der Greifengasse mit Natursteinplatten ausgebildet - gemäss dem Gestaltungskonzept Innenstadt. Nächstes Jahr startet man mit der Erarbeitung des Bauprojektes und voraussichtlich 2023 mit dem Bauen - für min. ein Jahr. Aufgrund der geplanten Erneuerung an der Clarastrasse hat der Trägerverein Stadtteilsekretariat Kleinbasel einen Mitwirkungsantrag gestellt, der wegen fehlenden Handlungsspielraumes aber abgelehnt wurde. Wir halten Sie dazu aber gerne auf dem Laufenden. Mehr unter [www.planungsamt.bs.ch/oeffentlicher-raum/clarastrasse.html](http://www.planungsamt.bs.ch/oeffentlicher-raum/clarastrasse.html)

### Neu im Trägerverein STS KB

Herzlich willkommen. Als 44. Mitglied nahm der Trägerverein Stadtteilsekretariat Kleinbasel an der Mitgliederversammlung den Verein Wettsteinmarkt auf. Neu in den

Vorstand gewählt wurden Bruno Suter (Finanzen), Robert Witte (Öffentlichkeitsarbeit) und für die Politische Kommunikation Salome Bessenich. Im Zentrum der 111. Versammlung stand aber die Verabschiedung des langjährigen Vorstandsmitglieds Urs Joerg, EVP. Seit 2012 leitete er erst als Co-Präsident und später Präsident 54 Delegiertenversammlungen und setzte sich auf vielen Ebenen für das Stadtteilsekretariat, den Trägerverein und das Kleinbasel ein.



Mit herzlichen Worten wurde sein Engagement von B. Krieg verdankt und mit grossem Applaus für die vielen Stunden im Ehrenamt verabschiedet. Ausserdem trat Gabi Hangartner aus dem Vorstand zurück. Sie verantwortete seit 2016 die Verbindung zur Fachgruppe der Mobilien Quartierarbeit Klybeck und hat so in der Kleinbasler Quartierarbeit ihre Spuren hinterlassen.

Wir wünschen alles Gute und sagen herzlichen Dank für das grosse Engagement.



Links: Gabi Hangartner, Barbara Krieg

### Termine

**Tramhaltestellen Klybeckstrasse**  
Informationsveranstaltung  
Begegnungszentrum Union,  
Klybeckstrasse 95  
Anmeldung unter [hallo@kleinbasel.org](mailto:hallo@kleinbasel.org) oder 061 681 84 44.  
20.08.2020, 19 Uhr

**Sommerferien STS KB vom  
13. Juli bis 2. August**

### Vernetzungsanlass Kaserne

Am Dienstag, 11. August, 17 bis 21 Uhr, können interessierte Betreiberorganisationen, Mietende und Veranstaltende die Baustelle auf der Kaserne besichtigen. Bei einem Info-Apéro zum Betreiberkonzept in der Reithalle können sich die Teilnehmenden anschliessend kennenlernen und austauschen. Anmeldung zwingend: [www.ausschreibung-kaserne.ch](http://www.ausschreibung-kaserne.ch)  
Ausblick: Am Freitag, 14. August, wird zu den Bauprojekten und den Umgebungsarbeiten informiert. Der Anlass ist für das Quartier öffentlich, Einladung folgt.



### Die kürzere Nachtruhe

Mit dem 1. Juli 2020 gilt neu die Nachtruhe ab 23 Uhr statt 22 Uhr. Diese Regelung (Übertretungsstrafgesetz §5a) gilt nicht für Boulevardbewilligten, sondern für den menschengemachten Lärm, Sekundärlärm bzw. nachbarschaftliche Ruhestörungen.



## Update Rosental Mitte

Die Rückmeldungen aus der Anhörung zum Städtebaulichen Leitbild (Januar 2020) sowie den schriftlichen Stellungnahmen werden in einem Ergebnisbericht zusammengefasst und beantwortet. Dieser wird voraussichtlich im Herbst 2020 publiziert. Die Arealrundgänge mussten im März pandemiebedingt abgesagt werden. Im Herbst gibt es nun ein neues Angebot, das Rosentalareal zu erkunden: Für die Führung am Freitag, den 4.9.2020 von 17 – 18 Uhr ist der Anmeldeschluss am 28.8.2020. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich mit Vor- und Nachnamen bei: [rundgang@rosentalmitte.ch](mailto:rundgang@rosentalmitte.ch). Mehr Informationen: <https://rosentalmitte.ch/>



Schorenplatz 2020

### Absitzen und zurücklehnen

Seit dem Frühsommer 2019 ist der Schorenplatz für Sitzen, Spielen und Boule freigegeben. Die Sitzmüerchen sollten zum Absitzen einladen – werden allerdings wenn überhaupt nur von Kindern genutzt. Um auch für ältere Personen angemessene Sitzmöglichkeiten zu schaffen, haben die Quartierarbeit Schoren und das Stadtteilsekretariat bei der Stadtgärtnerei angeregt, doch einige der Sitzmauern mit Bankauflagen mit Rückenlehne zu ergänzen. Nun hat die Stadtgärtnerei welche montieren lassen. Ein Anfang ist gemacht ...immerhin.

### Rund ums Wettsteinhäuschen

Der Verein Wett baut und bastelt Brücken – und zwar rund ums Wettsteinhäuschen in die umliegenden Schulareale und die Grünanlage. Mit Kindern, Künstlern und Handwerkern wird am Freitag gewerkelt und am Samstag, den 22. August sind Anwohnende, Interessierte und Verspielte herzlich eingeladen, die Kugeln rollen zu lassen. Mehr unter: <https://wettbasel.ch/>. Sie überbrücken damit auch die Zeit bis zur **Ergebniskonferenz am 14. September 2020, 19 Uhr** im Richter-Linder Schulhaus. Denn die Anliegen, die an der Anhörung im November 2019 zur

Aufwertung der Grünanlage gesammelt wurden, sind nun in einen ersten Entwurf eingeflossen und werden dann den Interessierten vorgestellt. Mehr Infos folgen: <https://stskb.ch/news/>



Grünanlage am Wettsteinhäuschen

### Generationenmix

Am Internationalen Tag der Jugend, dem 12. August, 18 Uhr, lädt Radio X zu einem Mikrofestival mit Podiumsdiskussion in der Elisabethenanlage ein. Auf dem Podium kommen vier unterschiedliche VertreterInnen der jungen und älteren Generationen miteinander ins Gespräch: Benjamin Rytz von der Klimajugend, Rosmarie Wydler-Wälti als Klimamaseniorin, Gisela Konstantinidis von der Seniorenkonferenz 55+ und Ruben Khan, Präsident von Generation Basel.

### Quartierflohmi-Zeit beginnt!

Nach dem pandemiebedingt die Flohmis im Frühsommer abgesagt wurden, beginnt nun ein lebendiger Herbst zur Entdeckung von unbekanntem Hinterhöfen, Quartieren und unverhofften Trouvaillen. Teilnehmende und Besuchende sollten aber trotzdem nicht vergessen, sich an die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln zu halten! Danke und bleibt gesund. Mehr unter [www.quartierflohmi.ch/](http://www.quartierflohmi.ch/)

### Termine

#### Informationsanlass Kaserneentwicklung

Rosstall, Kaserne,  
Klybeckstrasse 1b  
14.08.2020, 18 – 19.30 Uhr

Quartierflohmi St. Johann  
08.08.2020, 10 – 17 Uhr

Quartierflohmi Gotthelf/Iselin  
16.08.2020, 11 – 17 Uhr

Quartierflohmi Neubad  
22.08.2020, 10 – 17 Uhr

Quartierflohmi Gundeli  
29.08.2020, 10 – 17 Uhr

Quartierflohmi Riehen  
30.08.2020, 10 – 16 Uhr

ABGESAGT:  
Infoveranstaltung zur Umgestaltung der Haltestellen und zum Werkleitungsbau an der Klybeckstrasse, 20.08.2020

Klybeckfest, 22.08.2020

### «Mord\_4057 eine Lesung»

Am 21.12.2018 wird Georg Conzett unter der Dreirosenbrücke erstochen. Der Obdachlose logierte dort gut zwölf Jahre. Der Basler Autor und Regisseur Armin Biehler präsentiert nun ein Theaterstück über den Mord, über Täter, Opfer und deren Schatten. Eine szenische Lesung mit Andrea Bettini, Simon Grosenbacher, Simona Roth und Miriam Wittlin auf der Dreirosenanlage. **Jeweils 07./ 08. und 09.08.2020 um 20.30 Uhr.**





**Kaserne – das letzte Drittel**

Der Ausstellungsraum Klingental hat seine neuen Räumlichkeiten in der sanierten Klingentalkirche bezogen, auch der Spielestrich kann bald wieder zurück auf das Areal und das Klingentalweglein wird am 19. September eröffnet. Zwei Drittel der Bau- und Sanierungsarbeiten der Kaserne liegen hinter uns. Ein Jahr vor der geplanten Eröffnung informierten die Zuständigen von Seiten des Hochbauamtes, der Stadtgärtnerei und des Präsidialdepartementes Abt. Kultur im Rosstall zum Stand der Arbeiten. Mit der Neu- und Umgestaltung des Kasernenareals will man einen Ort mit vielen Facetten und für mehr Öffentlichkeit schaffen. Dafür macht der Kanton nun mit der Ausschreibung für eine Betreiberorganisation einen weiteren Schritt. Neben der Vermietung der Räumlichkeiten und der Bespielung der Plaza wird auch das Arealmanagement ausgeschrieben, der Betrieb einer zentralen Anlaufstelle. Mehr: [www.ausschreibung-kaserne.ch](http://www.ausschreibung-kaserne.ch). Die im Rosstall anwesenden Anwohner meldeten Bedenken an, dass die Veloabstellplätze nicht reichen würden und dass der Anlieferverkehr zu Chaos führen könnte.



*Klingentalweglein/Kaserne*

**Ergebniskonferenz Grünanlage beim Wettsteinhäuschen**

Im November 2019 diskutierten gut 25 Interessierte Ideen, wie man die Grünanlage beim Wettsteinhäuschen aus ihrem Dornröschenschlaf wecken und wieder attraktiver machen könnte. Einladender, offener und grüner soll sie werden, und einen prägnanteren Namen erhalten. Das waren die zentralen Punkte der vom Stadtteilsekretariat Kleinbasel und der Stadtgärtnerei gesammelten Anregungen. Nun liegt ein erster Entwurf für die Umgestaltung vor, der an der Ergebniskonferenz vorgestellt, diskutiert und gespiegelt wird. Montag, **14.09.2020, 19-20 Uhr**, Rhythmiksaal Richter Linder-Schulhaus, Hammerstrasse 27. Anmeldung zwingend erforderlich bis 09.09.2020 bei [hallo@kleinbasel.org](mailto:hallo@kleinbasel.org)

**Vision «älter werden»**

Seit dem 20. August können sich alle Baslerinnen und Basler am laufenden Dialog des Gesundheitsdepartements zur langfristigen Ausrichtung der Alterspolitik beteiligen. Aufgrund des Corona-

virus geschieht dies mit einer einfach zugänglichen Online-Befragung oder auf Wunsch schriftlich. Die Resultate der Befragung dienen den kantonalen und kommunalen Fachstellen zur Verfeinerung der Vision „Gut älter werden im Kanton Basel-Stadt“ und Festlegung der wichtigsten Massnahmen. Alle Informationen sind zu finden unter [www.alter.bs.ch](http://www.alter.bs.ch). Es würde das Gesundheitsdepartement freuen, wenn auch Sie mitmachen.

**Forum Städtebau «Basel 2050»**

Wie sieht Basel in 30 Jahren aus? Das SAM Schweizerisches Architekturmuseum geht dieser Frage in einer Koproduktion mit der Abt. Städtebau & Architektur des Bau- und Verkehrsdepartementes vom 11. bis 27. September 2020 nach. Im Rahmen der Ausstellung mit begleitenden Podiumsdiskussionen und einer Filmreihe im Stadtkino werden Überlegungen zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der Baukultur sowie des Lebensraums aufgezeigt und zur Diskussion gestellt. Mehr zu den Podiumsveranstaltungen: <https://www.sam-basel.org/>

**Neunte Mobilitätswoche**

Ausprobieren, testen, Neues erleben – spontan und kostenlos. Das ist das Motto der Mobilitätswoche Basel Dreiland. Während einer Woche dreht sich alles um deine Fortbewegung in Basel und der Region – zu Fuss, per Velo, im Solarboot, Tram oder mit dem

Elektrofahrzeug. Vom 14. bis 20. 09. 2020 kannst du an rund 70 Aktionen teilnehmen. Programm: [www.basel-unterwegs.ch](http://www.basel-unterwegs.ch)

**Termine**

**Umweltausstellung: Plan B. Bäume als Partner für eine klimafreundliche urbane Zukunft**  
Roter Korsar, Holzpark Klybeck, Uferstrasse 40, 4057 BS  
**15.08.-31.10.2020**,  
**Do&Fr 14.00-20.00 Uhr**,  
**Sa&So 11.00-20.00 Uhr**

**Quartierlabor: Wir verändern das Wettstein nachhaltig**  
Anmeldung bis 09. 09.2020 unter [info@wettstein21.ch](mailto:info@wettstein21.ch)  
Quartiertreffpunkt Wettstein Burgweg 7  
**19.09.2020, 15-18 Uhr**

**Flohmarkt Erlen- und Birkenhof**  
**19.09.2020, 14-17 Uhr**  
**«Was ist Demokratie? Das politische System der Schweiz»**  
Quartiertreffpunkt Hirzbrunnen, Im Rheinacker 15. Anmeldung: [hirzbrunnen@qtp-basel.ch](mailto:hirzbrunnen@qtp-basel.ch)  
**24.09.2020, 18.30 Uhr**

**Quartierflohmi:**  
**St. Alban-Gellert-Breite**  
**06.09.2020, 10-17 Uhr**  
**Wettstein**  
**20.09.2020, 11-17 Uhr**  
**Hirzbrunnen**  
**18.10.2020, 11-17 Uhr**

**ABGESAGT:**  
**Reparierbar Quartiertreffpunkt Wettstein. Alle Termine 2020 fallen aus.**

**Ergebniskonferenz am Wettsteinhäuschen**

Die Grünanlage an der Ecke Claragraben – Riehenstrasse fristet ein Halb-Schattendasein. Zwar wird sie im Sommer schon mal häufiger aufgesucht wegen des erfrischenden Baumschattens oder bei Aktionen des Vereins Wett im benachbarten Wettsteinhäuschen, aber die Stadtgärtnerei möchte mit einer Aufwertung die Attraktivität und Möglichkeiten zusätzlich steigern. Im November 2019 sammelte das Stadtteilsekretariat Kleinbasel an einer Anhörung viele Anregungen dafür. In diesem September kamen die Interessierten wieder zusammen und diskutierten angeregt den Entwurf der Stadtgärtnerei: Die Öffnung durch neue Zugänge und mehr Nutzungsmöglichkeiten mit einem Wasserspiel und Sitzmöglichkeiten wie auch eine rahmende Staudenpflanzung wurden geschätzt. Allerdings wünscht man sich noch mehr Transparenz und Öffnung zum Schulareal, einen prägnanten Namen und eine etappierte Umsetzung. Wir bleiben dran - auf in die zweite Runde!



*So könnte es mal aussehen...*

**Clean-Up-Day 2020**

Regelmässig im September ruft die IG Saubere Umwelt dazu auf, in der eigenen Nachbarschaft aufzuräumen. Anlass für uns vom STS KB, einen Clean-Up-Day auf der Erlenmatt anzuregen. Die Ambassadors Erlenmatt nahmen die Vorlage auf und riefen zum Grossputz auf. Daran haben einige Bewohnende der Erlenmatt mit viel Verve teilgenommen und kurzerhand den störenden Müll mit der Zange selbst in die Hand genommen. Begleitet von Abfallpädagoginnen des AUE durchkämmte die erste Gruppe am 11. September abends die Park- und Grünanlagen. Die Stadtgärtnerei unterstützte material- und tatkräftig an beiden Tagen. Obwohl nur eine Nacht dazwischen lag, wurde auch beim zweiten Durchgang am Samstagmorgen wieder eine Menge achtlos hinge-



*Littering 1 Tag Erlenmatt*

worfener Abfall (Litter) gesammelt – Chapeau und vielen Dank an alle Sammler und Sammlerinnen, die Ambassadors Erlenmatt und die Stadtgärtnerei für ihren Einsatz auf der Erlenmatt!



**Mitwirkung weiterdenken**

Anstatt des zweiten Workshops «Mitwirkung weiterdenken!», der aufgrund von COVID-19 ausfiel, wurden Ihre Überlegungen in einer Online-Befragung gesammelt. Sie finden die Zusammenfassung der Ergebnisse nun unter folgendem Link: [www.entwicklung.bs.ch](http://www.entwicklung.bs.ch)  
**Safe the Date:** Die nächste Veranstaltung zur Weiterentwicklung Mitwirkung findet am Montag, 30. November 2020 um 19.00 Uhr im Union Basel statt.

**Offene Porte KLYBEO**

Swiss Life hat im vergangenen Jahr das BASF-Areal im Basler Klybeckquartier erworben. Am «Tag der offenen Porte» erfahren Sie, welche Initialprojekte Swiss Life in naher Zukunft umsetzen möchte. Sie können auf Führungen durch das ehemaligen Ciba-Areal das bislang geschlossene Quartier aus einer anderen Perspektive erleben. Für den zentral gelegenen Kiosk am Klybeck-

platz werden spannende Ideen mit öffentlichem Charakter gesucht – Besichtigung am 10.10.2020, 14 – 20 Uhr, am Tag der offenen Porte. Dort können Sie Vergangenheit und Zukunft des Areals denken und diskutieren. Halten Sie nach dem gelben mobilen Büro an der Ecke Mauer-/Klybeckstrasse Ausschau.

**Termine**

**Tag der offenen Porte**  
Ecke Mauer-/Klybeckstrasse  
[www.klybeq.ch](http://www.klybeq.ch)  
**10.10.2020, 14 - 20 Uhr**  
**Quartierflohmi Hirzbrunnen**  
**18.10.2020, 11-17 Uhr**

**Safe the Date**

Am Donnerstag, 5. November 2020, um 17.45 findet das Netzwerktreffen für ökologisch Engagierte und Interessierte aus Basel-Stadt statt. Ziel ist, dass sich die Teilnehmenden aus dem Bereich Umwelt sich kennenlernen, voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen. Deshalb bringen wir an diesem Abend Menschen mit ihrem Know-how in einem Speed-Networking zusammen. Anmeldung unter: [www.stskb.ch](http://www.stskb.ch)

**Leitungswechsel im Union**

Der Vorstand des Vereins Union Kultur- und Begegnungszentrum hat Michèle Klöckler und Aiko Pagano als neue Co-Leiterinnen gewählt. Aiko Pagano hat bereits am 1.09.2020 ihre Arbeit als Co-Leiterin aufgenommen. Michèle Klöckler wird ihre Stelle im November 2020 antreten.

## Stadtteilrichtplan Klybeck und Kleinhüningen

Rund um die Quartiere Klybeck und Kleinhüningen mit ihren rund 10'000 Einwohner\*innen befinden sich 50 Hektare Hafen- und Industrieflächen in Transformation. Es werden in direkter Nachbarschaft zu den bestehenden Quartieren neue gebaut, die Raum für bis zu 23'000 Einwohnende bzw. Arbeitsplätze bieten. Zur räumlichen Koordination der Entwicklungen bspw. in Bezug auf den öffentlichen Verkehr, Grünflächen, Nutzungs- und Funktionsschwerpunkte und Vernetzung, wird ein Stadtteilrichtplan erarbeitet. Für die umfangreichen Arbeiten hat der Grosse Rat am 14. Oktober 2020 einen Kredit von 5.736 Mio. Franken bewilligt: [www.grosserrat.bs.ch/de/geschaefte-dokumente/datenbank?such\\_kategorie=1&content\\_detail=200109990](http://www.grosserrat.bs.ch/de/geschaefte-dokumente/datenbank?such_kategorie=1&content_detail=200109990). Zum Stadtteilrichtplan ist die Mitwirkung der Bevölkerung vorgesehen. Derartige Umwälzungen wirken sich selbstverständlich auch auf die bestehenden Quartiere aus. Aufgrund der



Forderungen der Begleitgruppe Hafen- und Stadtentwicklung wird seit 2015 ein Quartiermonitoring für die beiden Quartiere und alle 5 Jahre eine Bevölkerungsbefragung durchgeführt. Die Bevölkerungsbefragung vom Juni 2020 wird derzeit noch ausgewertet. Alle Unterlagen finden Sie unter: [https://www.entwicklung.bs.ch/stadtteile/transformatiionsareale/klybeck\\_kleinhueningen.html](https://www.entwicklung.bs.ch/stadtteile/transformatiionsareale/klybeck_kleinhueningen.html).

### Netto null 2050

**Reduktion der Treibhausgase auf netto null bis 2050. Diesen Beschluss hat der Bundesrat Ende August 2019 getroffen. Doch was heisst «netto null» eigentlich? Und was bedeutet der Beschluss für die Schweiz und für Basel ganz konkret? Welche Aufgaben kommen auf die Behörden zu? Welchen Handlungsspielraum hat die Bevölkerung? Reto Burkard, Leiter Klimapolitik beim Bundesamt für Umwelt in Bern informiert am **Mittwoch, 4. November 2020, 12.30 - 13.45 Uhr.** Auftakt und Einstieg ins Referat mit Mathias Kölliker, Kurator der Sonderausstellung «ERDE AM LIMIT» im Naturhistorischen Museum Basel. Teilnahme ist per Livestream und ohne Anmeldung möglich: [www.streamup.ch/ae-forum/](http://www.streamup.ch/ae-forum/)**

**Nachhaltige Entwicklung  
2001 hat sich die Stadt Basel einer**

**Nachhaltigkeitsstrategie verpflichtet. Regelmässig werden dazu Indikatoren ausgewertet, ob die Entwicklung im Kanton wirklich nachhaltig ist. Der aktuelle Bericht 2020 liegt nun vor.** Es wird zu den Themenbereichen Bevölkerung, staatliches Handeln, Grundbedürfnisse und Wohlergehen, natürliche Lebensgrundlagen, gesellschaftlicher Zusammenhalt und wirtschaftliche Entfaltung berichtet. Ausgewertet wird dafür ein Indikatoren-Set des statistischen Amtes. Machen Sie sich selbst ein Bild: [www.entwicklung.bs.ch/grundlagen/nachhaltigkeit/nachhaltigkeit-messen.html](http://www.entwicklung.bs.ch/grundlagen/nachhaltigkeit/nachhaltigkeit-messen.html). Ausführlicher auf die CO2-Emissionen des Kantons und die Massnahmen der «Dekarbonisierung» geht der Klimaschutzbericht von 2019 ein. Wer sich also auf die Netto-Null-Diskussion vorbereiten möchte: [www.bs.ch/publikationen/ae/klimaschutzbericht-basel-stadt.html](http://www.bs.ch/publikationen/ae/klimaschutzbericht-basel-stadt.html)

**«Welche Wärmelösung?»**  
**«Welche Wärmelösung ist an meiner Adresse vorgesehen?»** Gemäss Energierichtplan Basel-Stadt und dem Ratschlag «Ausbau der leitungsgebundenen Wärmeversorgung» soll der Netzausbau Fernwärme in der Stadt vorangetrieben werden. Neu gibt es auf der Website der IWB eine interaktive Karte: Adressengenau kann der aktuelle Planungsstand abgerufen und die IWB angefragt werden. Die Karte wird regelmässig aktualisiert. [www.iwb.ch/Fuer-Zuhause/Waerme/Waermeloesungen-Basel-Stadt.html](http://www.iwb.ch/Fuer-Zuhause/Waerme/Waermeloesungen-Basel-Stadt.html)

**«Welche Wärmelösung?»**  
**«Welche Wärmelösung ist an meiner Adresse vorgesehen?»** Gemäss Energierichtplan Basel-Stadt und dem Ratschlag «Ausbau der leitungsgebundenen Wärmeversorgung» soll der Netzausbau Fernwärme in der Stadt vorangetrieben werden. Neu gibt es auf der Website der IWB eine interaktive Karte: Adressengenau kann der aktuelle Planungsstand abgerufen und die IWB angefragt werden. Die Karte wird regelmässig aktualisiert. [www.iwb.ch/Fuer-Zuhause/Waerme/Waermeloesungen-Basel-Stadt.html](http://www.iwb.ch/Fuer-Zuhause/Waerme/Waermeloesungen-Basel-Stadt.html)

### Vision älter werden

**„Gut und gemeinsam älter werden im Kanton Basel-Stadt“ ist der Titel der Vision, die der Regierungsrat verabschiedet hat.** Nach den Leitlinien «Basel 55+» ist die Vision ein weiteres Instrument, mit dem in Basel die Alterspolitik in den kommenden Jahren ausgerichtet und gestaltet werden soll. *«Am Rheinknie prägen positive Bilder den Umgang der Generationen miteinander. Dafür stehen die ganze Bevölkerung, der Staat, die Basler Wirtschaft und private Initiativen gemeinsam ein. Alle profitieren vom Wissen, von den Erfahrungen und vom Engagement der älteren Menschen. Sie sind respektiert, gehören zum Quartier und Vereinsleben, geniessen das kulturelle Angebot und bewegen sich frei und sicher in unserer Stadt und unseren Gemeinden. Wenn die Kräfte nicht mehr ausreichen, können sie auf Rat und Tat der Gemeinschaft zählen. Dank der Solidarität zwischen den Generationen ist ein selbstbestimmtes Leben für alle möglich.»*

### Termine

**ABGESAGT: Netzwerktreffen**  
«Speed-Networking für die Welt von morgen»  
**05.11.2020**

**Rosental Mitte**  
**Öffentlicher Areal Rundgang**  
**10.11.2020, 12–13 Uhr**  
Anmeldung zwingend bis 02.11.2020 an [rundgang@rosentalmitte.ch](mailto:rundgang@rosentalmitte.ch)

## Sanierung Horburgpark

Die Stadtgärtnerei saniert den Teil des Horburgparks rund um Hundespielzone, Streetsoccer und Basketballfeld – ein Bereich, der etwas in die Jahre gekommen ist. Die Sanierungsmassnahmen umfassen einen neuen Zaun um den Hundespielplatz sowie einen Plattenbelag unter den neuen Tisch-Bank-Kombinationen, die Erneuerung des Basketballfeldes und der Street-Soccer-Anlage. Die Skate-Elemente weichen einer neuen Street-Work-Anlage. Noch ausstehende wetterabhängige Arbeiten wie Fallschutz für das Street-Work-Out, der Belag für Boulespiel und die Raseneinsaat auf dem Hundespielplatz werden bis zum Frühling 2021 ausgeführt. Wichtig: die Hundespielzone wird vom 3. Dezember an 10 Tage lang nicht oder nur unvollständig umzäunt sein – also Vorsicht, wenn Sie Ihren Hund freilaufen lassen wollen!

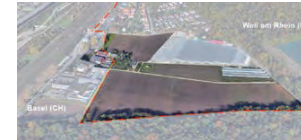


### Bebauung am Horburgplatz

**Die Credit Suisse Anlagestiftung plant als Eigentümerin der ehemaligen Werksiedlung zwischen Badenweiler- und Horburgstrasse eine Weiterentwicklung des Areals «Horburg-Dreirosen».** Am Horburgplatz gegenüber vom APH Marienhaus ist ein Abschluss der bestehenden Überbauung mit zwei Wohnhäusern (9 und 17 Geschosse) geplant. Für das Projekt wurde ein Bebauungsplan erarbeitet, der bis 22. Dezember 2020 aufliegt, online: [www.planungsamt.bs.ch/ueberuns/oeffentliche-planaufgaben](http://www.planungsamt.bs.ch/ueberuns/oeffentliche-planaufgaben). An der Online-Informationsveranstaltung am 2.12.2020, 19 Uhr besteht ausserdem die Möglichkeit, Fragen via Chat einzubringen. Zur Teilnahme am Livestream anmelden bei [info@horburg-dreirosen.ch](mailto:info@horburg-dreirosen.ch). Mehr: [www.horburg-dreirosen.ch](http://www.horburg-dreirosen.ch).

**Areaentwicklung am Bässlergut**  
Nördlich der Langen Erlen, östlich des Bässlergutes erstrecken sich 10 Hektar bisher landwirtschaftlich genutztes Areal, das zu einem neuen Stadtquartier entwickelt werden soll. Die Stadt Weil am Rhein hat zusammen mit der Grundeigentümerin Immobilien Basel-Stadt dazu einen Wettbewerb ausgelobt. In der Endausbaustufe könnten 1'500 bis 2'264 Menschen dort eine Wohnung finden. Die Arbeiten der eingela-

denen Büros sind vom **28.11. bis 6.12.2020 im Kultur- und Gewerbehau ELYS**, Elsässerstrasse 215a ausgestellt, Mo bis Fr 16 – 20 Uhr und Sa -So 15 – 19 Uhr.



### Rosental Mitte

**Der Bericht zur Vernehmlassung des Städtebaulichen Leitbilds liegt nun vor.** Die Rückmeldungen, Kritik und Fragen aus der Anhörung vom 27. Januar, den Werkstattgesprächen und der schriftlichen Vernehmlassung sind zusammengefasst und von den Verantwortlichen beantwortet bzw. kommentiert: <https://rosentalmitte.ch/de/news>.

### Rückzug Betreibungen einfacher

**Die Steuerverwaltung ändert ihre bisherige Praxis betreffend Rückzug von Betreibungen.** Sie zieht bezahlte Betreibungen bei natürlichen Personen auf schriftliches Gesuch hin zurück und lässt den Eintrag im Betreibungsregister löschen. Vorausgesetzt, es liegen keine bereits gemachten Forderungen mehr vor. Hiermit werden Nachteile von betriebenen Personen abgebaut, insbesondere bei der Wohnungssuche.

### Jubiläum Verein Trendsporthalle

**Zu seinem 20jährigen Jubiläum öffnet sich der Verein Trendsporthalle für alle Interessierte, passive und aktive, Einzel- und Kollektivmitglieder.** Nach einigen Wechslen ist die Trendsporthalle nun bis auf weiteres an der

Uferstrasse 80 zu finden. Der Umzugstermin auf die Erlenmatt, der dem Verein dauerhaft ein Dach über dem Kopf sichern soll, ist noch offen: es wird die Machbarkeit im Rahmen des bewilligten Budgets überprüft.

### Termine

**Information zur Weiterentwicklung des Areals am Horburgplatz ONLINE**

Anmelden bei: [info@horburg-dreirosen.ch](mailto:info@horburg-dreirosen.ch)

**2.12.2020, 19 – 20 Uhr**

**Matthäusmarkt Plus**

Wochenmarkt ergänzt mit 3 kreativen Angeboten

**5.12. | 12.12. | 19.12., 8 – 13 Uhr**

**Weihnachtsbazar Landhof**

<http://www.landhof.ch/>

**Evt. 19.12.2020, 11 – 17 Uhr**

### Gschänkli für Senioren

**Haben Sie ein paar Minuten Zeit für einen einsamen älteren Menschen? Dann können Sie bis 14.12.2020 einen Wunsch vom Weihnachts-Wunsch-Baum im Migros-Dreispietz, 1. Stock oder in der Pauluskirche, Steinernen 20 pflücken und das gewünschte Geschenk unter den Baum legen. Die Aktion wird von der Seniorenbetreuung Homeinstead organisiert, die auch kurz vor Weihnachten die Geschenke übergibt: [www.homeinstead.ch](http://www.homeinstead.ch).**



**Wir wünschen eine stimmungsvolle Adventszeit und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr!**



## BILANZ PER 31. 12. 2020

	2020 CHF	2019 CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Kasse	587.40	410.10
PC 40-490101-3	140'027.50	127'172.78
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>140'614.90</b>	<b>127'582.88</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	420.00	7'552.00
Mietzinsdepot	-	760.00
<b>Kurzfristige Forderungen</b>	<b>420.00</b>	<b>8'312.00</b>
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'713.50	9'193.80
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>3'713.50</b>	<b>9'193.80</b>
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>144'748.40</b>	<b>145'088.68</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>144'748.40</b>	<b>145'088.68</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16'529.80	26'397.80
Passive Rechnungsabgrenzungen	39'180.00	4'300.00
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>55'709.80</b>	<b>30'697.80</b>
Rückstellungen	45'000.00	45'000.00
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>45'000.00</b>	<b>45'000.00</b>
<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>100'709.80</b>	<b>75'697.80</b>
Eigenkapital per 01.01.	69'390.88	91'213.13
Ergebnis	-25'352.28	-21'822.25
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>44'038.60</b>	<b>69'390.88</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>144'748.40</b>	<b>145'088.68</b>



ERFOLGSRECHNUNG 01. 01. – 31. 12. 2020

	2020 CHF	2019 CHF
Staatsbeitrag Kanton Basel-Stadt PD	160'000.00	205'000.00
Beitrag Christoph Merian Stiftung	33'000.00	82'960.00
Beitrag Hoffmann-La Roche AG	5'000.00	5'000.00
Beitrag Novartis Pharma AG	3'000.00	3'500.00
Beitrag Rhystadt AG	3'000.00	–
Mitgliederbeiträge	4'350.00	4'680.00
Projektbeiträge Rahmenkredit PD	10'300.00	20'885.00
Sonstige Einnahmen	711.75	1'800.00
Projekt „Gelbe Rakete“	5'252.00	5'052.00
Projekt Schoren	–	17'886.35
Projekt Klybeck	–	2'100.00
Umsatz Folgejahr	-14'230.00	–
<b>Bruttoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>210'383.75</b>	<b>348'863.35</b>
Projektaufwand	3'461.05	13'560.50
Projekt „Gelbe Rakete“	5'155.95	5'052.00
Webseite Netzwerk 4057	–	1'023.15
Projekt Schoren	–	12'791.45
Projekt Klybeck	–	12'480.95
<b>Materialaufwand</b>	<b>8'617.00</b>	<b>44'908.05</b>
<b>BRUTTOERGEBNIS I</b>	<b>201'766.75</b>	<b>303'955.30</b>
Löhne	149'108.25	279'655.90
Weiterbildung	–	2'281.05
Übriger Personalaufwand	215.00	756.00
<b>Personalaufwand</b>	<b>149'323.25</b>	<b>282'692.95</b>
<b>BRUTTOERGEBNIS II</b>	<b>52'443.50</b>	<b>21'262.35</b>

ERFOLGSRECHNUNG 01. 01. – 31. 12. 2020

	2020 CHF	2019 CHF
Miete	9'904.50	12'071.00
Betriebsunterhalt	487.50	657.20
EDV-Unterhalt	6'414.65	8'144.55
<b>Betriebs- &amp; Informatikaufwand</b>	<b>6'902.15</b>	<b>8'801.75</b>
Sachversicherungen	833.10	792.80
Strom	826.00	872.00
Stromsparmfonds	-744.10	-774.40
<b>Energie</b>	<b>81.90</b>	<b>97.60</b>
Büromaterial / Drucksachen	1'906.60	1'134.25
Fachliteratur	532.20	591.95
Porti	524.25	153.40
Telefon	1'788.50	2'352.25
Übriger Verwaltungsaufwand	5'429.55	4'640.20
<b>Büro- &amp; Verwaltungsaufwand</b>	<b>10'180.60</b>	<b>8'872.05</b>
Repräsentationsspesen	1'043.90	21.80
<b>Repräsentationsaufwand</b>	<b>1'043.90</b>	<b>21.80</b>
Werbung / Inserate	651.00	651.00
Sitzungen / Veranstaltungen	1'546.50	2'225.80
Organisationsentwicklung	34'054.00	12'336.35
<b>Total Aktivitäten</b>	<b>38'251.50</b>	<b>15'243.15</b>
Öffentlichkeitsarbeit	1'485.78	1'585.25
<b>Total Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>1'485.78</b>	<b>1'585.25</b>
Website	11'000.00	–
Gebühren	112.35	99.20
<b>Finanzaufwand</b>	<b>112.35</b>	<b>99.20</b>
Periodenfremder Ertrag	–	-4'500.00
<b>Total Periodenfremder Ertrag</b>	<b>–</b>	<b>-4'500.00</b>
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>77'795.78</b>	<b>43'084.60</b>
<b>ERTRAGSÜBERSCHUSS</b>	<b>-25'262.35</b>	<b>-21'822.25</b>



## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2020

	2020 CHF	2019 CHF
<b>RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Rückstellung Lohnkosten	36'000.00	36'000.00
Rückstellung Mietzinsreserve	9'000.00	9'000.00
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>45'000.00</b>	<b>45'000.00</b>

Trägerverein  
Stadtteilsekretariat Kleinbasel  
Christian Vontobel  
Elisabeth Tschudi-Moser

### REVISIONSBERICHT Vereinsjahr 2020

Wir haben als Revisoren im März 2021 die Jahresrechnung 2020 des Stadtteilsekretariats Kleinbasel geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand des Trägervereins verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden.

Unsere Prüfung der Einnahmen und Ausgaben der Kasse und des Postkontos haben ergeben, dass die Buchführung und die Darstellung der Jahresrechnung ordnungsgemäss erfolgt sind.

Wir danken der Kassaführung für die einwandfreie Arbeit und empfehlen der Delegiertenversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2020 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Basel, 24. März 2021  
Die Rechnungsrevisoren

Christian Vontobel



Elisabeth Tschudi-Moser





## VORSTAND

Johannes Bühler | Präsident | Aussenbeziehungen  
Raymond Caduff | Vizepräsident  
Bruno Suter | Finanzen und Mittelbeschaffung  
Rachel Rohner | Vereinswesen  
Barbara Krieg | Personal  
Salome Bessenich | Politische Kommunikation  
Robert Witte | Informationsvermittlung und Auftritt

Für Sitzungen und Ressorts wendete der Vorstand 756 Stunden auf.

## STADTTEILSEKRETARIAT

Heike Oldörp | CO-Geschäftsleiterin | 60% Pensum  
Theres Wernli | CO-Geschäftsleiterin | 65% Pensum

## REVISION

Elisabeth Tschudi-Moser  
Christian Vontobel  
Nicholas Schaffner | Suppleant

## FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Für die finanzielle Unterstützung im 2020 danken wir folgenden Geldgebern:

Kanton Basel-Stadt | Kontaktstelle für Quartierarbeit | PD  
Christoph Merian Stiftung  
F. Hoffmann-La Roche AG  
Rhystadt AG

## PROJEKTBEITRÄGE

Kanton Basel-Stadt | Fachstelle Stadtteilentwicklung | PD  
Novartis Int. AG

Unterstützt haben uns mit Dienstleistungen:

particletree - Datenbankanwendungen, Kulturbüro Basel,  
Firma Röhler, Cordula Hawes-Bilger, Stadtgärtnerei Basel-Stadt





## MITGLIEDERORGANISATIONEN

STAND 31.12.2020

ALEVITISCHES KULTURZENTRUM REGIO BASEL	145
BASTA!	38
CVP KLEINBASEL	97
DREI EHRENGESELLSCHAFTEN KLEINBASEL	450
ELTERNVEREIN MAKLY	75
EVP	20
GENOSSENSCHAFT COHABITAT	40
GRÜNE PARTEI BS	40
GUSTAV BENZ HAUS, VEREIN FÜR MISSIONARISCHEN UND DIAKONISCHEN DIENST KLEINBASEL	48
INTERESSENGEMEINSCHAFT BOULEVARD HORBURG	20
JUAR BASEL	108
KIRCHGEMEINDE KLEINBASEL	5768
KOMITEE HEB SORG ZUM GLAIBASEL	61
MOBILE JUGENDARBEIT BASEL UND RIEHEN	20
NQV HIRZBRUNNEN	175
PFADI BLAUEN	142
PLAY THE OTHER SIDE   REH4	44
PRO KASERNENAREAL	45
BURG - QUARTIERTREFFPUNKT WETTSTEIN	89
QUARTIERTREFFPUNKT HIRZBRUNNEN	40
QUARTIERTREFFPUNKT KASERNE	51
QUARTIERTREFFPUNKT KLÛCK / KLYBECK-KLEINHÜNINGEN	30
QUARTIERVEREIN MATTHÄUSPLATZ – UNSER PLATZ	80
RÖM. KATH. KIRCHE KLEINBASEL: PFARREI ST. CLARA	7350
SP   QV CLARA / WETTSTEIN / HIRZBRUNNEN	138
SP   QV HORBURG / KLEINHÜNINGEN	81
STIFTUNG HABITAT	51
STIFTUNG QUARTIERZENTRUM BRÜCKENKOPF KLEINHÜNINGEN	20
STIFTUNG WEIZENKORN	42
TRÄGERVEREIN QUARTIERZEITUNG MOZAIK	83
UNION   KULTUR- UND BEGEGNUNGSZENTRUM	114
VEREIN AUSBAU OSTTANGENTE – SO NICHT!	80
VEREIN CLARAMATTE	20
VEREIN FÜR GASSENARBEIT SCHWARZER PETER	90
VEREIN GLEIS 58	22
VEREIN I_LAND	70
VEREIN LANDHOF	88
VEREIN MATTHÄUSMARKT	412
VEREIN RHEINPROMENADE KLEINBASEL	160
VEREIN ZUKUNFT.KLYBECK	25
Verein Wettsteinmarkt	130
VOLKSAKADEMIE	35
WETTSTEIN 21	30
WOHNGENOSSENSCHAFT KLYBECK	105



# Stadtteil Sekretariat Kleinbasel

Das Stadtteilsekretariat Kleinbasel vertritt die Interessen Kleinbasels und vermittelt zwischen Stadtteil und Verwaltung. Engagiert sich für ein wohnliches, kulturell lebendiges Kleinbasel und ein respektvolles Zusammenleben seiner BewohnerInnen.

**Newsletter-Abo** kurz und knackig 4057 / 4058

**Anschrift** Klybeckstrasse 61, 4057 Basel  
**Telefon** 061 681 84 44  
**E-Mail** hallo@kleinbasel.org

**Öffnungszeiten**  
15.30 – 18.30 Uhr Montag, Dienstag und Donnerstag  
Weitere Termine nach Vereinbarung

**Trägerverein Stadtteilsekretariat Kleinbasel, 4057 Basel**  
PostFinance Konto 40 - 490101 - 3  
IBAN CH93 0900 0000 4049 0101 3

[www.stadtteilsekretariatebasel.ch](http://www.stadtteilsekretariatebasel.ch)





